

Ostseebad Boltenhagen

Beschlussvorlage

BV/12/21/192

öffentlich

Verteidigungsanlage Elmenhorst- Redewisch 056 MV hier: Prüfung zur Aufrechterhaltung des Schutzbereiches

<i>Organisationseinheit:</i>	<i>Datum</i>
<i>Bearbeiter:</i> Maria Schultz	28.12.2021 <i>Verfasser:</i> Maria Schultz

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Gemeindevertretung Ostseebad Boltenhagen (Entscheidung)	24.02.2022	Ö
Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen (Vorberatung)	25.01.2022	Ö

Sachverhalt:

Das BAIUDBw prüft derzeit, ob die Voraussetzungen zur Aufrechterhaltung des Schutzbereichs für die Verteidigungsanlage Elmenhorst-Redewisch (056 MV) noch vorliegen und hat hierzu um Abgabe einer Stellungnahme gebeten.

In einem Anhörungsverfahren sind die betroffenen Gemeinden (hier Gemeinden Kalkhorst und Boltenhagen sowie Stadt Klütz) zu beteiligen. In der Anlage befinden sich die hierzu durch das BAIUDBw übersandten Unterlagen.

Die Stellungnahmen muss bis zum 25.02.2022 eingereicht werden. Sofern Belange durch die Aufrechterhaltung der Schutzbereichsanordnungen nicht berührt sind, ist eine Fehlanzeige erforderlich.

Seitens der Verwaltung wird empfohlen, keine Anregungen zu äußern. Bauliche Anlagen sind nur im 100 m Schutzbereich genehmigungspflichtig. Solche sind weder vorhanden noch geplant. Die weiteren Radien beziehen sich auf Freileitungen, elektrische Bahnen und Windenergieanlagen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen äußert weder Anregungen noch Bedenken zur Aufrechterhaltung des Schutzbereiches für die Verteidigungsanlage Elmenhorst- Redewisch 056 MV.

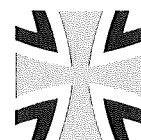
Finanzielle Auswirkungen:

keine

Beschreibung (bei Investitionen auch Folgekostenberechnung beifügen - u.a. Abschreibung, Unterhaltung, Bewirtschaftung)	
	Finanzierungsmittel im Haushalt vorhanden.
	durch Haushaltsansatz auf Produktsachkonto:
	durch Mitteln im Deckungskreis über Einsparung bei Produktsachkonto:
	über- / außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlungen
	unvorhergesehen <u>und</u>
	unabweisbar <u>und</u>
	Begründung der Unvorhersehbarkeit und Unabweisbarkeit (insbes. in Zeiten vorläufiger Haushaltsführung auszufüllen):
Deckung gesichert durch	
	Einsparung außerhalb des Deckungskreises bei Produktsachkonto:
	Keine finanziellen Auswirkungen.

Anlage/n:

1	Schutzbereichsanforderung und Lageplan öffentlich
---	---



BUNDESWEHR

Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr
Postfach 11 61 • 24100 Kiel

Die Ministerpräsidentin des Landes
Mecklenburg-Vorpommern
- Staatskanzlei -
Schloßstr. 2-4
19053 Schwerin

Nachrichtlich:
Ministerium für Energie, Infrastruktur
und Digitalisierung
Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung Landesplanung
Schloßstraße 6-8
19053 Schwerin

Per E-Mail

Aktenzeichen	Ansprechperson	Telefon	E-Mail	Datum
K 4 – 45-70-04/ 006 MV/ 056 MV	Herr Marsau	0431 384-5450	BAIUDBwKompZBauMgmtKIK4@bundeswehr.org	06.12.2021

Betreff: Schutzbereiche für Anlagen der Bundeswehr;
hier: Verteidigungsanlagen Warbelow, 006 MV und Elmenhorst-Redewisch, 056 MV
Bezug: 1. Gesetz über die Beschränkung von Grundeigentum für die militärische Verteidigung
(Schutzbereichgesetz) vom 7. Dezember 1956 i.d.g.F
2. Schutzbereichanordnungen vom 15.12.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß § 2 Abs. 4 i. V. m. § 1 Abs. 3 des Schutzbereichgesetzes ist zu prüfen, ob die Voraussetzungen zur Aufrechterhaltung der o.a. Schutzbereiche noch vorliegen.

Die Schutzbereiche werden auch weiterhin im bisherigen Umfang erforderlich sein, weil es sich bei den Objekten um militärische Daueranlagen handelt.

Zu diesen Schutzbereichangelegenheiten bitte ich um Ihre Stellungnahme.

Die Stellungnahmen aller im Anhörungsverfahren beteiligten Gemeinden, Gemeindeverbände, Kreise und sonstigen öffentlichen Planungsträger bitte ich mir in Ablichtung Ihrer Stellungnahmen beizufügen, da ich diese ebenfalls dem Bundesministerium der Verteidigung vorzulegen habe.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Marsau Ruediger Digital unterschrieben von Marsau
Ruediger
Datum: 2021.12.07 09:39:27 +01'00'

Anlage(n): - 4 -



**BUNDESAMT FÜR
INFRASTRUKTUR,
UMWELTSCHUTZ UND
DIENSTLEISTUNGEN
DER BUNDESWEHR**

**KOMPETENZZENTRUM
BAUMANAGEMENT
KIEL**

REFERAT K 4

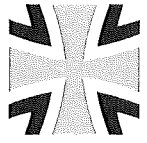
SCHUTZBEREICHBEHÖRDE

Feldstraße 234
24106 Kiel
Postfach 11 61
24100 Kiel

Tel. +49 (0) 431 384-0
Fax +49 (0) 431 384-5040
FspNBw 90-7400-88

WWW.BUNDESWEHR.DE

INFRASTRUKTUR



BUNDESWEHR

Infrastrukturstab Nord
- Außenstelle Kiel-
- Dezernat 3.10 -
Az:40-27-10/056MV

24106 Kiel, 05.11.2007
Feldstraße 234
Postfach 2648
24106 Kiel
BwKz: 7400 - 3602
Fax: 7400 - 3609
Post (0431)- 384-3602
Bearbeiter: OSF Lentin

Schutzbereicheinzelforderung

**für die
Verteidigungsanlage**

**ELMENHORST - REDEWISCH
(RX / TX)**

Objektnummer : 154 374 330 7

Politische Gemeinde : KALKHORST

Bundesland : MECKLENBURG VORPOMMERN

Bezug: 1. Gesetz über die Beschränkung von Grundeigentum für die militärische Verteidigung (Schutzbereichgesetz) vom 07. Dezember 1956, BGBl S. 899 zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 11 des Gesetzes zur Novellierung des Verwaltungszustellungsrechts vom 12.08.2005 (BGBl. I, Seite 2354)
2. Allgemeiner Umdruck Nr. 51 „Schutzbereiche von Funkstellen“ v. 14.03.2002
3. Schutzbereich-Richtlinie – SchutzR v. 09.09.03

Anlg.: 1. Kartenausschnitt M 1 : 20 000
2. Skizze Höhenschnitt und Schutzbereich

1. Allgemeines

a. Lage und Ausführung

Die Verteidigungsanlage ELMENHORST - REDEWISCH besteht aus zwei Standorten und liegt ca. 875 m nordlich der Ortschaft ELMENHORST (StO 1) bzw. ca. 2500 m NNW der Ortschaft REDEWISCH (StO 2). Es handelt sich um Funksende- und Funkempfangsanlagen mit rundum abstrahlenden Antennen.

b. Grundlagen der Forderung

- 1) Gesetz über die Beschränkung von Grundeigentum für die militärische Verteidigung (Schutzbereichgesetz vom 07.12.1956 (SchBG)), zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 11 des Gesetzes zur Novellierung des Verwaltungszustellungsrechts Vom 12.08.2005 (BGBl. I, Seite 2354)
- 2) Schutzbereichrichtlinie vom 09.09.2003 (SchBR)
- 3) Allgemeiner Umdruck 51 vom 14.03.2002 (AU 51)

2. Einzelforderungen

Aufgrund des Gesetzes über die Beschränkung von Grundeigentum für die militärische Verteidigung (s.o.) wird zum Schutz und zur Erhaltung der Wirksamkeit der Verteidigungsanlage folgender Schutzbereich gefordert:

2.1 ANLAGE 1 A: Funkempfangsanlage (RX)

2.1.1 Position

Geografische Koordinaten:	WGS 84
geografische Breite (Latitude):	$\varphi = 54^{\circ} 00' 07,9380''$ N
geografische Länge (Longitude):	$\lambda = 11^{\circ} 06' 37,6530''$ E
Bezugssystem:	Geografische Koordinaten
Bezugsellipsoid:	WGS84/ETRS 89
UTM-Zone:	32 U
Ost-Wert :	E = 638322,68
Nord-Wert:	N = 5985828,43
Bezugssystem:	UTM
Bezugsellipsoid:	WGS84/ETRS 89
Höhe Fußpunkt:	58,00 m ü. NHN
Höhe Antennenfußpunkt:	82,65 m ü. NHN

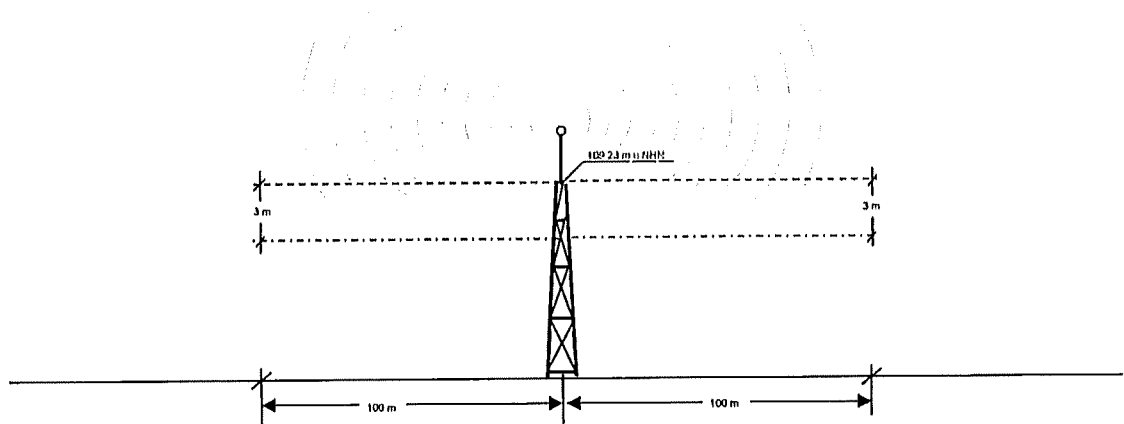
2.1.2 Schutzbereichforderung

Zum Schutz und zum Erhalt der Wirksamkeit dieser Verteidigungsanlage werden nachfolgende Beschränkungen gefordert:

Im Umkreis von **100 m** um den Antennenfußpunkt bedarf die Errichtung, Änderung oder Beseitigung baulicher oder anderer Anlagen/Vorrichtungen über oder unter der Erdoberfläche der Genehmigung durch die Schutzbereichbehörde (§ 3 Abs.1 SchBG).

Geplante Bauwerke können ohne fachtechnische Prüfung genehmigt werden, wenn ihre Bauhöhe **3 m** unter einer Horizontalen in Höhe des Antennenfußpunktes bleibt.

Als Bezugshöhe für die geforderte Ebene, die 3 m unter dem Antennenfußpunkt liegt, wird eine Höhe von **79,65 m** ü. NHN festgelegt.



Höhenbegrenzung

Im Umkreis von **800 m** bzw. **2.000 m** um den Antennenfußpunkt ist die Genehmigung zum Neubau von Freileitungen bis 20 kV bzw. über 20 kV zu versagen.

Im Umkreis von **1.500 m** um den Antennenfußpunkt ist die Genehmigung zum Bau von elektrischen Bahnen zu versagen.

Im Umkreis von **2.500 m** um den Antennenfußpunkt ist die Genehmigung zum Bau von Windkraftanlagen zu versagen.

2.2 ANLAGE 2 A: Funksendeanlage (TX)**2.2.1 Position Antenne Nord**

Geografische Koordinaten:	WGS 84
geografische Breite (Latitude):	$\varphi = 54^{\circ} 00' 43,370''$ N
geografische Länge (Longitude):	$\lambda = 11^{\circ} 10' 06,627''$ E
Bezugssystem:	Geografische Koordinaten
Bezugsellipsoid:	WGS84/ETRS 89
UTM-Zone:	32 U
Ost-Wert :	E = 642093,16
Nord-Wert:	N = 5987038,20
Bezugssystem:	UTM
Bezugsellipsoid:	WGS84/ETRS 89
Höhe Fußpunkt:	32,21 m ü. NHN
Höhe Antennenfußpunkt:	62,00 m ü. NHN

2.2.2 Position Antenne Süd

Geografische Koordinaten:	WGS 84
geografische Breite (Latitude):	$\varphi = 54^{\circ} 00' 43,171''$ N
geografische Länge (Longitude):	$\lambda = 11^{\circ} 10' 06,737''$ E
Bezugssystem:	Geografische Koordinaten
Bezugsellipsoid:	WGS84/ETRS 89
UTM-Zone:	32 U
Ost-Wert :	E = 642095,35
Nord-Wert:	N = 5987032,14
Bezugssystem:	UTM
Bezugsellipsoid:	WGS84/ETRS 89
Höhe Fußpunkt:	32,21 m ü. NHN
Höhe Antennenfußpunkt:	62,00 m ü. NHN

2.2.3 Schutzbereichforderung

Zum Schutz und zum Erhalt der Wirksamkeit dieser Verteidigungsanlage werden nachfolgende Beschränkungen gefordert:

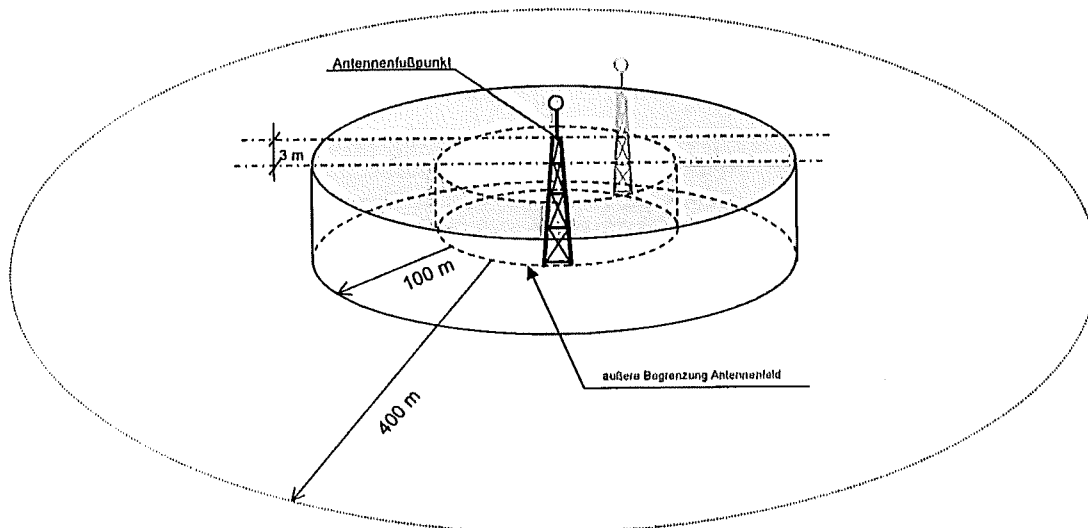
Im Umkreis von **100 m** um den Antennenfußpunkt bedarf die Errichtung, Änderung oder Beseitigung baulicher oder anderer Anlagen/Vorrichtungen über oder unter der Erdoberfläche der Genehmigung durch die Schutzbereichbehörde (§ 3 Abs.1 SchBG).

Geplante Bauwerke können ohne fachtechnische Prüfung genehmigt werden, wenn ihre Bauhöhe **3 m** unter einer Horizontalen in Höhe des Antennenfußpunktes bleibt.

Als Bezugshöhe für die geforderte Ebene, die 3 m unter der des Antennenfußpunktes liegt, wird eine Höhe von 59,00 m ü. NHN festgelegt.

Im Umkreis von **400 m** um den Antennenfußpunkt ist die Genehmigung zum Bau von Freileitungen ab 1 kV und elektrischen Bahnen zu versagen.

Die Errichtung von Windkraftanlagen bedarf der Genehmigung der Schutzbereichbehörde.



Mindestabstände

VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

- 6 -

Schutzbereichsanzelforderung
wurde erstellt von:

Einverstanden und hinsichtlich der
Nutzerbelange überprüft:

Luftwaffenführungskommando
A 6 b / A6d
Köln

Im Auftrag
Im Original gezeichnet

Rothmann, Major

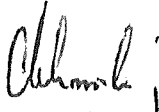
19.12.2007

Unterschrift

Datum

Gesehen und hinsichtlich der Belange der Gesamtstreitkräfte überprüft

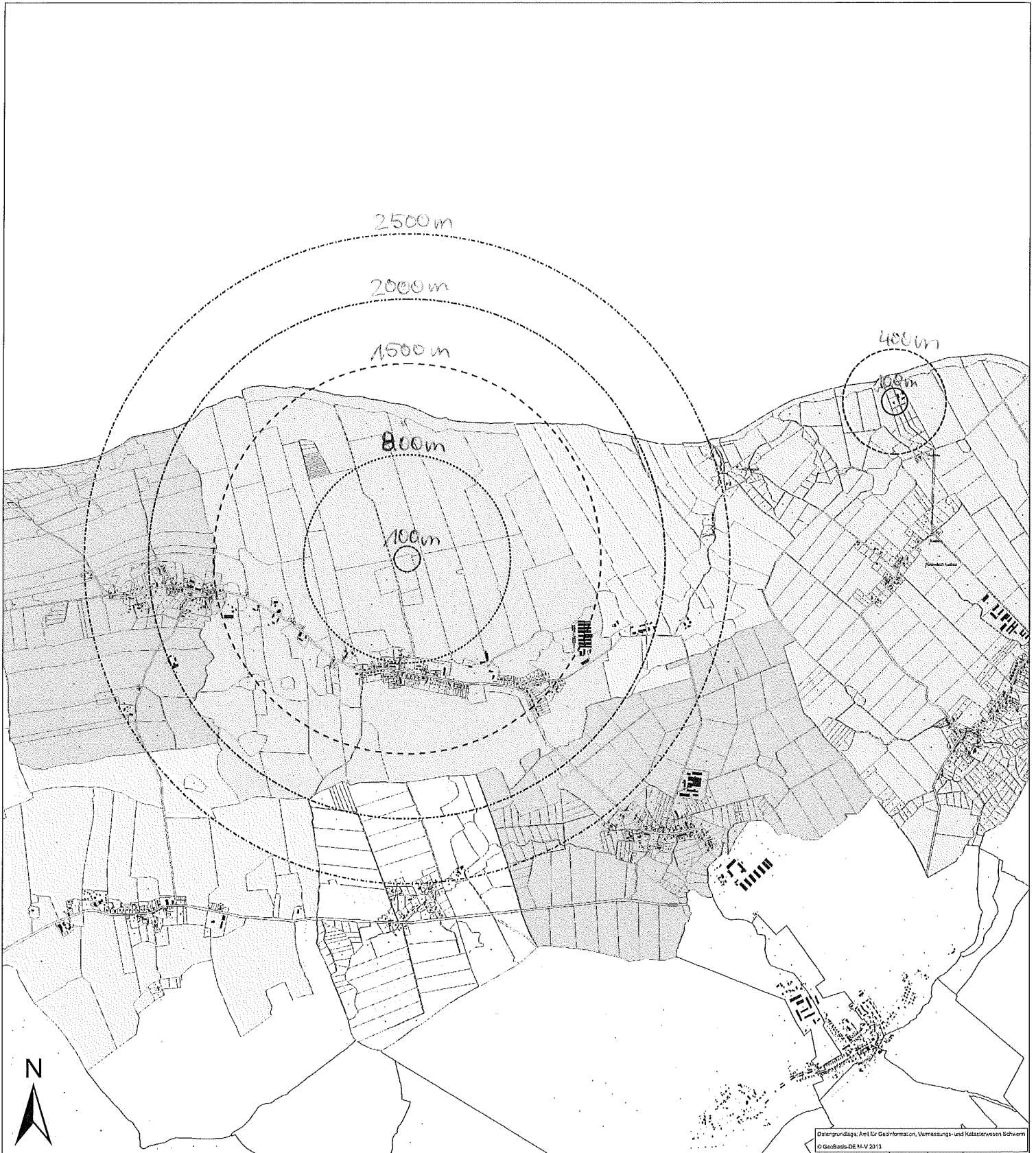
Im Auftrag


Schmeling
Fregattenkapitän

Verteiler:

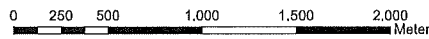
Wehrbereichsverwaltung Nord -ASt Kiel -	17x
Luftwaffenführungskommando A 6 d	1x
Nutzer	1x
Infrastrukturstab Nord Dez 3.8	1x
Infrastrukturstab Nord Dez 3.10	<u>1x</u>
	21 x

**Schutzbereichplan
056 MV ELMENHORST - REDEWISCH (RX / TX)**



Datengrundlage: Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katastraldienst Schwern
© GeoBasis-DE N+V 2013

Maßstab 1 : 10.000



Legende

Schutzbereich Elmenhorst - Redewisch (RX / TX)

- 056 MV Elmenhorst - Redewisch, 100 m
- 056 MV Elmenhorst - Redewisch, 400 m
- 056 MV Elmenhorst - Redewisch, 800 m
- 056 MV Elmenhorst - Redewisch, 1500 m
- 056 MV Elmenhorst - Redewisch, 2000 m
- 056 MV Elmenhorst - Redewisch, 2500 m

GEBIRKUNG

- 014 Höhenlinie
- 014 Höhenlinie
- 014 Höhenlinie
- 014 Höhenlinie
- 014 Höhenlinie
- 014 Höhenlinie

Zeichner
Büro für Information, Umweltschutz und
Dienstleistungen der Bundeswehr (BIAU 1464)
Kompetenzteam Raumplanung KdL (Kamp/ Beckgr K)
KdL, am 23.04.2013
Im Auftrag
Paul
Paul
Gemeinde Schwern

Die in diesem Schutzbereichplan enthaltenen Flächdaten
und Flächenkennzeichnungen stimmen mit den in der amtlichen
Ausfertigung in der Schutzbereichsanordnung aufgeführten
Daten.
Wahlbereichsverwaltung Nord - ASB KdL -
KdL, am 30.04.2013
Im Auftrag
Wolfgang Haug, Rausch

Plan des Schutzbereiches für die Vermögensgegenstände
056 MV Elmenhorst - Redewisch (RX / TX)
Der Plan ist Bestandteil der Schutzbereichsanordnung
AD 14. Anordnung zu IStB 10/13 vom 2. Juni 2013
Bundesministerium der Verteidigung
Bonn, am 7. Juni 2013
Im Auftrag
Stamm